

Ein kleiner Einblick in die Freizeitgestaltung während des Corona- Lockdowns im Eichenhain

Was mache ich nach dem Homeschooling, wenn wir unter uns bleiben müssen, Abstandsregeln bestehen, öffentliche Orte gemieden werden müssen und andere soziale Kontakte nicht stattfinden? Ich fahre mit den Kindern in den Wald nach Wietzenbruch, wo ich wohne und wo ich schon als Kind mit meinen Geschwistern und Freunden selbst gern meine Freizeit verbracht habe.

Wir, das sind Izabella, Ricardo, Melina, Kahlan, Gianluca, Swetlana, Romy und ich, Sabine. Ein Spaziergang zum ehemaligen Schießstand der Bundeswehr, heute ein Feuerlöschteich und seit ca. einem Jahr das neue Winterquartier für Fledermäuse, wird zum interessanten Anschauungsunterricht. Durch Zufall ist ein Mitarbeiter vom NABU vor Ort und gewährt uns einen Einblick hinter die sonst verschlossene Eisentür im alten Schießstand. Tief geht es da runter und die Fledermäuse können hier überwintern. Zusätzlich hängen viele Fledermauskästen in den Bäumen. Die Kinder können Fragen stellen und der Mann freut sich über das rege Interesse.

Izabella wünscht sich eine Wanderung. So geht es fast 3 Stunden an einer ehemaligen Bahnstrecke entlang zu einer Brückenruine und über einen Erlebnispfad am Alten Kanal entlang zurück zum Bulli. An einem anderen Tag besuchen wir den Corona bedingt geschlossenen Waldkindergarten. Die Kinder werden von dieser Umgebung zum Bude bauen inspiriert. Die nächsten Besuche im Wald sind davon geprägt.

Beliebt ist auch die große Wiese, wo sonst der Flohmarkt stattfindet. Dort kann gut Fußball gespielt werden und wir tragen ein Elfmeterschießen aus. Die Kinder breiten hier auch gerne ihre Decken zum Picknicken und Spielen aus. Ein kleiner privater Streichelzoo einer meiner Bekannten wird mit Freude besucht. Dort gibt es zwei Esel, Ponys, Pferde, Kaninchen, die in einem umgebauten Pferdeanhänger ihren Stall haben, auch Hühner, Schafe und alles ohne Eintritt. Begleitet sind die Ausflüge in den Wald von Anekdoten aus meiner Kindheit.

Beliebter Anlaufpunkt ist auch die Eisdielen. Unterschiedliche Eissorten werden probiert und sehr beliebt ist die Sorte „Wietzenbruch“.

Die Ausflüge sind den Kindern gut in Erinnerung geblieben.

Die gemalten Bilder zeigen dies gut.

Sabine Narjes

